



L'ORÉAL
DEUTSCHLAND

CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG

UNESCO-L'Oréal-Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Die Deutsche UNESCO-Kommission und L'Oréal Deutschland vergeben in Partnerschaft mit der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung jährlich drei Stipendien à 20.000 Euro zur Förderung exzellenter Frauen in der deutschen Forschung

Seit 1998 unterstützen die UNESCO und L'Oréal im Rahmen des Programms „For Women in Science“ gemeinsam die Arbeit von herausragenden Wissenschaftlerinnen in aller Welt. Jährlich werden fünf L'Oréal-UNESCO-Preise an international führende Forscherinnen und 15 UNESCO-L'Oréal-Stipendien an herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen verliehen. Damit unterstützen L'Oréal und die UNESCO wissenschaftliche Exzellenz, internationale Mobilität und innovative Ansätze. Mit dem Programm „For Women in Science“ soll weltweit die Stellung der Frauen in den Wissenschaften verbessert werden.

Aufgrund des großen Erfolgs von „For Women in Science“ ergänzen es die Deutsche UNESCO-Kommission und die L'Oréal-Gruppe Deutschland in Partnerschaft mit der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung um ein eigenes Förderprogramm für junge Naturwissenschaftlerinnen. Das deutsche UNESCO-L'Oréal-Förderprogramm richtet sich an herausragende qualifizierte, in Deutschland tätige Postdoktorandinnen mit Kindern.

Ziel des UNESCO-L'Oréal-Förderprogramms

Ziel des neuen Programms ist es, die Exzellenz der Forschung in Deutschland zu fördern. Unterstützt werden hochtalentiertere und engagierte Nachwuchswissenschaftlerinnen in Situationen, die gerade in Deutschland häufig zur Unterbrechung oder zum Abbruch von viel versprechenden Karrieren führen. Durch dieses Programm sollen junge Forscherinnen ihr wissenschaftliches Potenzial durch individuelle Förderung, auch für internationale Mobilität optimal ausnutzen und mehr Zeit für ihre wissenschaftliche Arbeit gewinnen.

Wie wird gefördert?

Jährlich werden drei Postdoktorandinnen für die Dauer eines Jahres ab Vergabe gefördert. Die Unterstützung beträgt höchstens 20.000 Euro pro Postdoktorandin und beinhaltet drei Dimensionen:

1. Eine monatliche finanzielle Entlastung von bis zu 400 Euro für Haushalt oder zusätzliche Kinderbetreuung, um den Forscherinnen zusätzliche Zeit für die wissenschaftliche Arbeit zu geben.
2. Ein individualisiertes Karriere-Förderprogramm mit Komponenten wie z.B. Coaching, Mentoring, Karriereseminare und Teilnahme an internationalen Konferenzen
3. Eine im Sinne der Förderung zweckgebundene finanzielle Leistung an die jeweilige Forschungseinrichtung





L'ORÉAL
DEUTSCHLAND

CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG



Wer kann sich bewerben?

Die Adressatinnen des Programms sind herausragende und vielversprechende Postdoktorandinnen, bis höchstens zwei Jahre nach Ablegen der Promotion zum Zeitpunkt der Antragstellung. Gefördert werden Bewerberinnen aus den experimentellen Naturwissenschaften. Der Lebensunterhalt muss bereits durch eine feste Stelle oder durch ein Stipendium, die ganztägige Kinderbetreuung durch eine Tagesstätte oder Tagesmutter gewährleistet sein. Ort der Forschungstätigkeit während des Zeitraums der Unterstützung durch das Programm ist Deutschland, abgesehen von befristeten Auslandsaufenthalten.

Wie bewirbt man sich?

Auf der Website www.cnv-stiftung.de finden Interessentinnen alle Informationen für die Einreichung der Bewerbung. Die Bewerbung kann ausschließlich mit Hilfe des dort hinterlegten Bewerbungsbogens erfolgen. Der ausgefüllte Bogen wird als PDF-Datei per Mail an bewerbung@cnv-stiftung.de gesendet. Folgende Unterlagen müssen dem Antrag als PDF-Datei beigelegt werden:

- Ein tabellarischer Lebenslauf
- Kopien relevanter Zeugnisse
- Ein kurzer Bericht über den derzeitigen Stand der wissenschaftlichen Arbeit, die geplanten Fortschritte sowie das Forschungsziel am Ende der Förderungsdauer (max. 2 Seiten)
- Eine kurze Darstellung der persönlichen Situation und eine Beschreibung des geplanten Verwendungszwecks der finanziellen Unterstützung (max. 0,5 Seiten)
- Zwei Empfehlungsschreiben von mit dem Inhalt der Arbeit vertrauten Wissenschaftlern/ Wissenschaftlerinnen; bitte weisen Sie die beiden Urteilenden auf die „Hinweise für Empfehlungsschreiben“ auf www.cnv-stiftung.de hin.

Einsendeschluss ist jeweils der 31.12. eines Kalenderjahres.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.unesco.de | www.loreal.de | www.cnv-stiftung.de

Das Auswahlverfahren

Bewerberinnen, die auf Grund der schriftlichen Bewerbung in die engere Wahl kommen, werden circa drei Wochen nach Bewerbungsschluss zu einem Gespräch eingeladen. Die Bewerberinnen werden spätestens zwei Wochen nach dem Gespräch über den Ausgang benachrichtigt.





L'ORÉAL
DEUTSCHLAND

CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG

Die Jury

Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard

Direktorin am Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie
Studium der Biologie, Physik und Biochemie in Frankfurt und Tübingen
Dr. rer. nat. 1973
Prof. 1985. Embryologie und Genetik
Nobelpreis für Medizin 1995
Mitglied zahlreicher Gremien.

Prof. Dr. Maria Leptin

Abteilung für Entwicklungsgenetik, Universität zu Köln, Institut für Genetik
Studium der Mathematik und Biologie in Bonn und Heidelberg.
Dr. rer. nat. 1979
Prof. 1994. Zell- und Entwicklungsbiologie. Mitglied zahlreicher Gremien. 2 Söhne.

Dr. Brigitte Mühlenbruch

Vizepräsidentin der European Platform of Women Scientists EPWS, Brüssel
Studium der Pharmazie in Würzburg und Bonn
Dr. rer. nat. 1969.
Mitglied zahlreicher Gremien.

Dr. Lutz Möller

Referent für Wissenschaft der Deutschen
UNESCO-Kommission

Dr. Ludger Neumann

L'Oréal Research

Die Partner

Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung macht es sich zur Aufgabe, begabte Naturwissenschaftlerinnen mit Kindern zu fördern um so dazu beizutragen, dass sich mehr Frauen an der Spitzenforschung in Deutschland beteiligen können. Durch die Bereitstellung von Mitteln, die eine Entlastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung ermöglichen, wird hervorragenden Doktorandinnen mehr Zeit für ihre wissenschaftliche Arbeit gewährt. Christiane Nüsslein-Volhard ist Nobelpreisträgerin und wurde 2006 mit dem L'Oréal-UNESCO Ehrenpreis für ihren außergewöhnlichen Einsatz für Frauen in der Wissenschaft ausgezeichnet.

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist die deutsche Verbindungsstelle in allen Arbeitsbereichen der UNESCO und Mittler der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik. Ihre Aufgaben sind: den Staat in UNESCO-Fragen zu beraten, mit Partnern das UNESCO-Programm in Deutschland umzusetzen und die Öffentlichkeit über die UNESCO zu informieren. Die UNESCO als Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation fördert durch internationale Zusammenarbeit Frieden und Sicherheit. Seit ihrer Gründung 1945 kämpft sie gegen jede Diskriminierung und für die Geschlechtergleichstellung.

L'Oréal ist das weltweit führende Unternehmen auf dem Kosmetikmarkt und in 130 Ländern vertreten. Rund 3.000 Beschäftigte arbeiten weltweit in den 14 Forschungszentren der Gruppe in Frankreich, Asien und Amerika. Mehr als 500 Patente meldet die L'Oréal-Forschung jährlich an. 55 Prozent der im Forschungsbereich tätigen Mitarbeiter sind Frauen, ein in der Industrie bisher unerreichter Prozentsatz.